

KULTURLISTE

Geringverdiener dürfen kostenlos in die Oper

Menschen mit geringem Einkommen, die am kulturellen Leben teilhaben möchten, können ab sofort kostenlos ausgesuchte Veranstaltungen der Oper Köln besuchen. Die Oper ist den Partnern des Vereins Kulturliste beigetreten, der freie Plätze und Eintrittskartenkontingente an Bürger verteilt, die sich den Besuch einer kulturellen Veranstaltung sonst nicht leisten könnten. Zu Beginn der Kooperation sind Besuche von „Der Freischütz“ in der Oper am Dom (Musical Dome) und „Die Nachtigall“ in der Kinderoper im Alten Pfandhaus möglich. Das Angebot richtet sich an Personen mit einem Einkommen unterhalb der Armutsgefährdungsgrenze, an Empfänger von Arbeitslosengeld I und II, Hartz IV, Bafög sowie Inhaber des Kölnpass. (asp)

www.kulturliste-koeln.de

Gesun

SÜSSWAREN-MESS

VON SUSANNE HENGESBACH

Was haben die britischen Wahlen im Londoner Tower mit den meisten Exponaten auf der nationalen Süßwarenmessung in den Kölner Messehallen gemein? Hier wie dort sorgen daumenstarke Glaswände dafür, dass man die Schätzen nur mit Blick durch die Gitter sehen kann. Selbstverständlich ist es überall an den Ständen mit Süßwaren oder Tellerchen, von denen man teils spartanische Proben kosten darf, doch an den Süßwaren Fruchte der Begierde ist nicht zu kommen. Fast könnte

„Wir sind die Süßwarenmessung im Müslibereich und verzichten auf den Chemieschrott

Robert Kronecker

Eindruck einschleichen
Hauptbestandteil des